

Rh. No. Blau. 27.09.2011

„Alle da, keiner daheim...“ ging auf

Blauer Himmel und Sonnenschein lockte Besucher zur Nackenheimer Kerb

NACKENHEIM (wem) – Die Gastronomie, die Winzer und Schausteller sind mit dem Ablauf und Besuch der Kirchweihe zufrieden. Ein traumhaft schönes Wetter begleitete die vier Tage. Die umfangreiche Vorbereitung zur Planung und Ausrichtung der Kirmes lag bei Kerbeverein und dem Kerbejahrgang 1992/93. Die Festtage eröffnete Ortsbürgermeister Heinz Hassemer. Die Kerberegeln verlasen die Kerbemutter Alexandra Ruppert und Kerbeehemann Jonas Becker. Besonders lag ihnen am Herzen, die Angebote zu nutzen. Das Motto, auf den T-Shirts hatten die engagierten Jugendlichen festgehalten „Alle da, keiner daheim, Kerb in Nackenheim am Rhein!“.

Bereits eine Woche zuvor hatte der Jahrgang den 12 Meter hohen Stamm mit Symbolen des



Ortsbürgermeister Heinz Hassemer und der Kerbejahrgang. Foto: wem

heimischen Handwerks aufgestellt. Zu den abendlichen Tanzveranstaltungen bei freiem Eintritt spielten bekannte Bands. Stimmungsvoll der Frühschoppen, den die Dolgesheimer Trachtenkapelle hervorragend begleitete. Das Ortsmuseum bot einen interessanten kulturellen Beitrag. Hans Knußmann refe-

rierte zum Thema "Nackenheim im vorigen Jahrhundert". Kaffee und Kuchen bot das örtliche DRK. Der Kirchweihgottesdienst am Samstag wurde von der katholischen Jugend mitgestaltet.

Infos frei Haus! **WOCHENBLATT**
Mehr erreichen!